

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, den 20. September 2018, um 18.00 Uhr im Festsaal der Marktgemeindeamte Neuberg an der Mürz im Stift.

Anwesend: Bürgermeister Tautscher Peter, Vizebürgermeister NRAbg. Amesbauer Hannes, BA, Gemeindegassier Graf Jochen, die Gemeinderäte: Bayer Stefan, Langof Friederike, Holzer Jakob, Nierer Ernst, Schrittwieser Robert, Schuhmann Johannes, Gamsjäger Armin, Knaus Andrea, Kremsl Bertram, Reisinger Markus und Ing. Holzheu Ewald.

Entschuldigt: GR Gamsjäger Arnold per Mail vom 17.09.2018 wegen Urlaub

Außerdem sind AL Darnhofer Siegfried und drei Zuhörer anwesend.

Als Schriftführer wird einstimmig AL Darnhofer Siegfried bestellt.

Bürgermeister Tautscher Peter stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Tautscher Peter sagt, dass die Sitzung mittels eines Aufnahmegerätes aufgezeichnet werden soll und richtet an die Gemeinderäte die Frage, ob das für sie in Ordnung sei. Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Aufnahme mittels Aufnahmegerät aus.

Bürgermeister Tautscher Peter stellt den Antrag um Aufnahme des Dringlichkeitspunktes

14a. Schließung Postpartner Altenberg an der Rax mit 31.01.2019

Der Antrag des Bürgermeisters um Aufnahme des Dringlichkeitspunktes 14a. wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister beantragt weiters die Absetzung des Punktes 3. Bestellung eines Ortsbildsachverständigen.

Der Antrag des Bürgermeisters um Absetzung des Punktes 3. wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister geht nunmehr zur Tagesordnung über die lautet:

1. Fragestunde
2. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift
3. Bestellung eines Ortsbildsachverständigen - **abgesetzt**
4. Änderung des Gemeinderatssitzungsplanes – GR-Sitzung am 11.12.2018 anstatt am 13.12.2018
5. Diözese Graz-Seckau, Bischöfliche Wirtschaftsdirektion – Dienstbarkeit Verlegung Wasserleitung in Frein
6. ÖBf-AG - Bestandvertrag für Flächen Parkplatz KG Altenberg

7. ÖBf-AG – Straßenbenützungsvertrag in KG Altenberg
8. Land Steiermark Vertrag - Sondernutzung von Straßengrund – Leitungen (Verlegung Wasserleitung und Stromkabel)
9. Bringungsgenossenschaft Lichtensteinstraße – Grundbenützungs-Übereinkommen
10. Über- und außerplanmäßige Einnahmen/Ausgaben im laufenden Haushaltsjahr
11. Rosenmayer André - Ansuchen um Pacht eines Grundstücksteiles von Grd.Stk. Nr. .240 KG Neuberg
12. OT Kapellen - Aufschiebung Wasserzählereinbau von KJ 2018 auf KJ 2019
13. Berichte der Ausschussobmänner
14. Berichte des Bürgermeisters
- 14a. Schließung Postpartner Altenberg an der Rax mit 31.01.2019
15. Gebührenangelegenheiten, nicht öffentlich, vertraulich
16. Personalangelegenheiten, nicht öffentlich, vertraulich

Bei Punkt 1. Fragestunde erkundigt sich GR Langof Friederike über den aktuellen Stand betreffend Wohnbau Kapellen.

Bürgermeister Tautscher Peter antwortet, dass die Arbeiten im Laufen sind, einige Verträge sind bereits unterzeichnet, es soll noch Werbung gemacht werden, im Mai 2019 soll der Baubeginn erfolgen.

GR Gamsjäger Armin bedankt sich beim Bürgermeister, dass doch noch eine Lösung bezüglich der Filmarbeiten in Mürzsteg und dem Proberaum des Musikvereines Edelweiß gefunden werden konnte.

Bürgermeister Tautscher Peter sagt, dass im Oktober/November 2018 Dreharbeiten für einen Landkrimi im Ortsteil Mürzsteg stattfinden. Ca. 40 Personen der Filmfirma wohnen im Appelhof, das ehem. Schulgebäude in Mürzsteg ist ein Stützpunkt.

GR Gamsjäger Armin spricht die im Zuge der Sanierungsarbeiten des Gemeindeamtes unmöglichen Arbeitsbedingungen für die Bediensteten an. Die Vorgaben des Steirischen Bedienstetenschutzgesetzes werden bei weitem nicht eingehalten, die Emissionen waren zum Teil gesundheitsschädlich, der Ablauf der Bautätigkeiten ist nicht ideal. Er möchte auch den Vizebürgermeister nicht außer Acht lassen, da sich seine Partei als die Partei des kleinen Mannes darstellt, in dieser Situation jedoch nichts unternommen wurde. Er stellt deshalb an den Bürgermeister die Forderung, die Bediensteten zu entschädigen, ob in Freizeit oder finanzieller Art.

Bürgermeister Tautscher Peter pflichtet GR Gamsjäger Armin bei, und betont, dass die Gemeinde Glück hat, dass sie solche Mitarbeiter beschäftigt, „andere wären schon davon gelaufen“.

Es ist wirklich eine Zumutung, alle haben jedoch gesagt, wir müssen das durchstehen, sie freuen sich schon. Neben der täglichen Arbeit wurden zB die Fenster getauscht.

Vizebürgermeister NRAbg. Amesbauer Hannes bestätigt die Aussagen. Während der Bürgmeister auf Urlaub war, war er etliche Male am Gemeindeamt, es war und ist wirklich eine Zumutung und sagt, dass die Bauaufsicht nicht aus der Verantwortung genommen werden kann, es muss diesbezüglich ein Gespräch gesucht werden, er sieht dies als Baumangel, Zusagen wurden nicht eingehalten und sollte der Gemeinde entgegenkommen.

DI Rath hat gesagt, die Umbauarbeiten stellen kein Problem dar und man muss keine Umsiedelungen in die Außenstellen vornehmen.

Bürgermeister Tautscher Peter, sagt dass er den Worten des Vizebürgermeisters nur beipflichten kann. Das bezüglich Bediensteten eine Lösung gefunden werden muss, ist ihm bewusst.

Bei Punkt 2. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift teilt der Bürgermeister mit, dass diese zeitgerecht zugegangen ist. Nachdem keine Einwendungen eingelangt sind, gilt diese als genehmigt. Einstimmig zur Kenntnis genommen.

Punkt 3. Bestellung eines Ortsbildsachverständigen abgesetzt

Bei Punkt 4. Änderung des Gemeinderatssitzungsplanes – GR-Sitzung am 11.12.2018 anstatt am 13.12.2018 berichtet der Bürgermeister, dass eine Terminkollision gegeben ist. Die GR-Sitzung sollte vom 13.12. 2018 auf 11.12. 2018 verlegt werden. Er ersucht für die Terminverschiebung um Verständnis und um Änderung des in der GR-Sitzung am 14.12.2017 beschlossenen Sitzungsplanes.

Nach eingehender Diskussion stellt Bürgermeister Tautscher Peter den Antrag, den in der GR-Sitzung am 14.12.2017 beschlossenen Sitzungsplan abzuändern und die Gemeinderatssitzung von Donnerstag, den 13.12.2018 auf Dienstag, den 11.12.2018, 17.00 Uhr zu verlegen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

Bei Punkt 5. Diözese Graz-Seckau, Bischöfliche Wirtschaftsdirektion – Dienstbarkeit Verlegung Wasserleitung in Frein berichtet der Bürgermeister, dass im Zuge der Sanierung der Wasserleitung Frein die bestehende, auf kirchlichem Grund verlegte Wasserleitung erneuert (größerer Querschnitt) werden musste. Im Zuge dessen ist eine Dienstbarkeit mit der Bischöflichen Wirtschaftsdirektion abzuschließen.

Die Dienstbarkeit wird auf Bestanddauer der Anlage eingeräumt, auf ein Dienstbarkeitsentgelt wird verzichtet.

Die Dienstbarkeitsregelung ist der Verhandlungsschrift als Beilage A) angeschlossen und ist ein integrierter Bestandteil dieser Verhandlungsschrift.

Nach eingehender Diskussion stellt Bürgermeister Tautscher Peter den Antrag, der vorliegenden Dienstbarkeitsregelung mit der Diözese Graz-Seckau, Bischöfliche Wirtschaftsdirektion die Zustimmung zu erteilen

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

Bei Punkt 6. ÖBf-AG - Bestandvertrag für Flächen Parkplatz KG Altenberg berichtet der Bürgermeister, dass dieser Vertrag abzuschließen ist. Der in der GR-Sitzung am 21.06.2018 von GR Holzer Jakob angesprochene Vertrag wurde 1997 mit dem Fremdenverkehrsverein Altenberg an der Rax abgeschlossen und endete bereits am 30.06.2002.

Der Bestandvertrag ist der Verhandlungsschrift als Beilage B) angeschlossen und ist ein integrierter Bestandteil dieser Verhandlungsschrift.

Nach eingehender Diskussion stellt Bürgermeister Tautscher Peter den Antrag, dem vorliegenden Bestandvertrag mit der ÖBf-AG mit einer Dauer vom 01.01.2018 bis 31.12.2033 die Zustimmung zu erteilen. Das Entgelt beträgt jährlich € 150,00 und ist wertgesichert.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

Bei Punkt 7. ÖBf-AG – Straßenbenützungsvertrag in KG Altenberg, berichtet der Bürgermeister, dass es im Zuge der von der Marktgemeinde Neuberg an der Mürz durchgeführten Holzschlägerung im Steingraben notwendig ist, ein Forststraßenstück (Deponiestraße) mit einer Länge von 90 lfm und einer Breite von 5 m auf dem im Besitz der ÖBf-AG befindlichen Grundstück Nr. 664/2, KG 60501 zu errichten. Über das neu zu errichtende Forststraßenstück (Deponiestraße) erfolgt die Zufahrt zu Grundstück Nr. 668/2, KG 60501, Eigentümer Schwaiger Herbert bzw. zu den gemeindeeigenen Grundstücken Nr. 670/1 und 670/2, alle KG 60501.

Als Entgelt verpflichten sich die Benützer die Einbindung des Seitenweges in die Steingrabenstraße im Grundstück Nr. 662/2 mit einem entsprechenden Kehreinausbau LKW fahrbar zu machen (Durchlassrohr, Radius 9 lfm).

Die Marktgemeinde Neuberg an der Mürz verpflichtet sich das Grundstück Nr. 789, KG Altenberg, im Ausmaß von 1.784 m² den Österreichischen Bundesforsten zu überlassen und das Öffentliche Gut aufzulösen.

In der anregenden geführten Diskussion stellt sich heraus, dass die Wertigkeit einer Forststraße eindeutig höher einzuschätzen ist als jene eines Öffentlichen Gutes. Das Grundstück Nr. 789 ist zwar als Öffentliches Gut, Straßen, Wege ausgewiesen, jedoch in der Natur nicht als Straße/Weg erkenntlich. Mit der Errichtung dieses Forststraßenstückes werden die gemeindeeigenen Waldparzellen erschlossen.

Der Straßenbenützungsvertrag ist der Verhandlungsschrift als Beilage C) angeschlossen und ist ein integrierter Bestandteil dieser Verhandlungsschrift.

Dauer: ab 10.06.2018 auf unbestimmte Zeit

Nach Rücksprache des Bürgermeisters mit Revierleiter Ing. Gosch Rainer kann der Weg errichtet werden.

Nach der eingehend geführten Diskussion stellt Bürgermeister Tautscher Peter den Antrag, dass der Gemeinderat beschließen möge, das Grundstück Nr. 789, KG Altenberg, Straße/Weg, im Ausmaß von 1.784 m² aus dem Öffentlichen Gut auszuscheiden und in Freies Gemeindevermögen zu übernehmen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

Bürgermeister Tautscher Peter stellt den Antrag, dem vorliegenden Straßenbenützungsvertrag mit der ÖBf-AG mit einer Dauer auf unbestimmte Zeit ab 10.06.2018 vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung (Überlassung des aus dem Öffentlichen Gut auszuscheidenden Grundstückes Nr. 789, KG Altenberg) die Zustimmung zu erteilen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

Bei Punkt 8. Land Steiermark Vertrag - Sondernutzung von Straßengrund – Leitungen (Verlegung Wasserleitung und Stromkabel) berichtet der Bürgermeister, dass im Zuge der Verlegung der Wasserleitung und eines Stromkabels im Bereich Niederalpl-Doberein auf der Landesstraße L 113, Niederalplstraße von km 3,6+0,047 bis km 6,6+0,120 die Benützung von Straßengrund vorgesehen ist.

Mit Abschluss des vorliegenden Vertrages gestattet das Land Steiermark der Marktgemeinde Neuberg an der Mürz die Benützung von Straßengrund (Sondernutzung) für einen anderen als den bestimmungsmäßigen Zweck, nämlich für die Verlegung einer Wasserleitung und eines Stromkabels auf der Landesstraße L 113, Niederalplstraße. Der vorliegende Vertrag bedarf eines Gemeinderatsbeschlusses.

Der Vertrag (Sondernutzung von Straßengrund-Leitungen) mit dem Land Steiermark ist der Verhandlungsschrift als Beilage D) angeschlossen und ist ein integrierter Bestandteil dieser Verhandlungsschrift.

Bürgermeister Tautscher Peter stellt den Antrag, dass der Gemeinderat den vorliegenden Vertrag (Sondernutzung von Straßengrund-Leitungen betreffend Verlegung der Wasserleitung und eines Stromkabels Niederalpl-Doberein mit dem Land Steiermark beschließen möge.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

Bei Punkt 9. Bringungsgenossenschaft Lichtensteinstraße – Grundbenützung-Übereinkommen berichtet der Bürgermeister, dass das vorliegende Grundbenützung-Übereinkommen mit der Bringungsgenossenschaft Lichtensteinstraße abzuschließen ist. Die Lichtensteinstraße führt vom Preiner Gscheid zum Waxriegelhaus. Mit dem Abschluss dieses Übereinkommens ist ein Befahren für Vertreter der Marktgemeinde Neuberg an der Mürz möglich.

Das Grundbenützung-Übereinkommen mit der Bringungsgenossenschaft Lichtensteinstraße ist der Verhandlungsschrift als Beilage E) angeschlossen und ist ein integrierter Bestandteil dieser Verhandlungsschrift.

Bürgermeister Tautscher Peter stellt den Antrag, dass der Gemeinderat das vorliegende Grundstücksübereinkommen mit der Bringungsgenossenschaft Lichtensteinstraße beschließen möge.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

Bei Punkt 10. Über- und außerplanmäßige Einnahmen/Ausgaben im laufenden Haushaltsjahr berichtet der Bürgermeister, dass zusätzlich zu den bereits am 22.3.2018 und 21.6.2018 beschlossenen Positionen nachstehend angeführte über- und außerplanmäßige Einnahmen/Ausgaben zu beschließen sind:

Außerordentlicher Haushalt

Ausgabe/Einnahme

5/360/777	Zubau Holzknechtmuseum	€ 2.000,00
6/360/8711	BZ Land Steiermark	€ 2.000,00

Stocksportanlage Sanierung

Ausgabe/Einnahme

5/269/777	Subvention	€ 2.000,00
6/269/8711	BZ Land Steiermark	€ 2.000,00

Ordentlicher Haushalt

Ausgabe/Einnahme

1/639/729	Katastrophenschutz (Rückhaltebecken-Lohmgraben, Unwetter)	€ 11.200,00
1/816/619	Instandhaltung Straßenbeleuchtung (div. Reparaturen, Verteiler)	€ 11.000,00

Finanzierung der Mehrkosten im Ordentlichen Haushalt durch den Sollüberschuss aus dem Vorjahr über € 23.400,00 zum Voranschlag

Die Zusammenfassung der im Gemeinderat beschlossenen über- und außerplanmäßigen Einnahmen/Ausgaben ist der Verhandlungsschrift als Beilage F) angeschlossen und ist ein integrierter Bestandteil dieser Verhandlungsschrift.

Bürgermeister Tautscher Peter stellt, den Antrag, dass der Gemeinderat wie vorgetragen die über- und außerplanmäßigen Einnahmen/Ausgaben im laufenden Haushaltsjahr beschließen möge.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

Bei Punkt 11. Rosenmayer André - Ansuchen um Pacht eines Grundstücksteiles von Grd.Stk. Nr. .240 KG Neuberg berichtet der Bürgermeister, dass Herr Rosenmayer André eine Teilfläche von 1.150 m² des im Eigentum der Marktgemeinde Neuberg an der Mürz befindlichen Grundstückes Nummer .240, KG 60518 pachten möchte.

Anerkennungsgebühr € 69,00 inkl. 20 Umsatzsteuer

Dauer 10 Jahre, jederzeit kündbar unter Einhaltung einer 3monatigen Kündigungsfrist zum Jahresende

Das Benützungsübereinkommen ist Verhandlungsschrift als Beilage G) angeschlossen und ist ein integrierter Bestandteil dieser Verhandlungsschrift.

Bürgermeister Tautscher Peter sagt, dass das Grundstück eingezäunt wird und Strauch- und Baumschnitt in Absprache mit Herrn Rosenmayer bzw. mit ihm zugeführt werden kann.

Auf die Frage des Gemeindegassiers Graf, wer den Zaun errichtet antwortet der Bürgermeister, dass dies durch Herrn Rosenmayer erfolgt.

Bürgermeister Tautscher Peter stellt, den Antrag, dass der Gemeinderat das vorliegende Benützungsübereinkommen mit Rosenmayer André beschließen möge.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

Bei Punkt 12. OT Kapellen - Aufschiebung Wasserzählereinsatz von KJ 2018 auf KJ 2019 berichtet der Bürgermeister, dass der Einsatz der Wasserzähler auf Grund von Zeitproblemen der ausführenden Firma Gutschelhofer 2018 nicht umzusetzen ist. Die Marktgemeinde hat deshalb an das Land Steiermark ein Schreiben bezüglich Aufschiebung des Einsatzes auf das Kalenderjahr 2019 und Verrechnung des Wasserverbrauches mittels Wasserzähler ab 01.01.2020 gerichtet hat.

In einem Telefonat von Montag, den 17.09.2018 mit Herrn Ing. Christian Sackl von der Firma Bilek & Krischner hat dieser dem Bürgermeister mitgeteilt, dass die Verschiebung auf 2020 kein Problem bedeuten kann.

Bürgermeister Tautscher Peter stellt den Antrag, dass der Gemeinderat den Einbau der Wasserzähler im OT Kapellen von 2018 auf das Kalenderjahr 2019 und somit die Verrechnung des Wasserverbrauches mittels Wasserzähler ab 01.01.2020 beschließen möge.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

Bei Punkt 13. Berichte der Ausschussobmänner ersucht der Bürgermeister um Berichte. Der Obmann des Ausschusses „Soziales, Jugend und Vereine, Vizebürgermeister NRAbg. Amesbauer Hannes, BA berichtet, dass am 10.07.2018 ein Sitzung betreffend des Marktfestes 2018 stattgefunden hat. Zu dieser Sitzung waren die Vertreter aller Neuberger Vereine eingeladen.

Das Marktfest 2018 konnte bei schönem Wetter durchgeführt werden und war ein großartiger Erfolg. Es haben diesmal auch neue Vereine teilgenommen und war sehr gut besucht.

Bei Punkt 14. Berichte des Bürgermeisters berichtet dieser, dass

- die Sanierungsarbeiten des Gemeindeamtes im Laufen sind, im Oktober wird mit der Vorplatzgestaltung begonnen, vor Weihnachten sollte das Erdgeschoß bezugsfertig sein, dann erfolgen die Arbeiten im Obergeschoß, der Gesamtumbau soll zu Ostern 2019 abgeschlossen sein. Die Arbeiten bewegen sich im finanziellen Rahmen. Ein ursprünglich geplanter Vollwärmeschutz des Gebäudes hätte pro Jahr eine Ersparnis von € ca. 2.500,00 ergeben. Durch den Verzicht des Vollwärmeschutzes kann der Lift sofort eingebaut werden, auch neue Büromöbel werden angekauft;
- die Brandschutzmaßnahmen im Schulhaus fast abgeschlossen sind;
- die Sanierung der Wasserleitung Frein abgeschlossen ist, ein Gutachten von DI Rath ist noch ausständig, die Grabarbeiten erfolgten durch die Firma Bayer Stefan;
- das Marktfest am 15.08.2018 sehr gut besucht war;
- der Zauberwald am 01./02.09.2018 super Stationen beinhaltete, leider spielte das Wetter nicht mit;
- der Eintragungszeitraum der Volksbegehren vom 01. bis 08.10.2018 und zwar: „Frauenvolksbegehren“, „Don´t smoke“ und „ORF ohne Zwangsgebühren“ ist;
- der Advent im Stift am 01./02.12, 08./09.12. und 15./16.12.2018 stattfindet;
- die Seniorenweihnachtsfeier am Samstag, 08.12.2018, 14.00 Uhr stattfindet;
- dass Jurten im Kaisergarten aufgestellt sind, diese bieten auch Kindepogramme an;
- Herr Aigner Franz um eine Änderung der Straßenbezeichnung von Hauptstraße 13 in Stift Neuberg 1 und Schloss Neuberg 1 angesucht hat. In diesem Zusammenhang sagt GR Holzer Jakob, dass man mit Herrn Aigner bezüglich Festsaal und Zufahrten ein Gespräch suchen muss. Herr Aigner bekommt von der Gemeinde Pachtentgelte. Bei einer Hochzeit wurden Strafen von Aigner ausgesprochen, die er von seinen Verfügungsmittel beglichen hat;
- betreffend Herstellung eines Breitbandinternet in Mürzsteg der Gemeinde eine Unterschriftenliste übergeben wurde. Vielleicht könnte man im Zuge des Kanalbaus Dobrein/Niederapl in die Leerverrohrung ein Kabel einplanen;

- es im Zuge der Umstellung bei den Glascontainern zu Problemen gekommen ist, eine Lösung wird erarbeitet;
- das Waterhouse-Projekt bezüglich Bahnhof weit fortgeschritten ist. Am 17.09.2018 gab es eine Besprechung. Die Gemeinde wird den Kanal errichten, ein Nutzungsvertrag ist abzuschließen. Das Gebäude bleibt im Besitz der Gemeinde, für die Arbeiten soll um Förderungen angesucht werden, eventuell gibt es BZ-Mittel dafür. Das Gebäude kann in Absprache auch von anderen Personen für Veranstaltungen genutzt werden. Im Juli 2019 soll schon der erste Event stattfinden;
- die Triftanlage beim Stauseerundweg eine klasse Geschichte ist;
- die Straßenbeleuchtung bei Frau Kappel im OT Kapellen installiert wird, das Material ist schon angeliefert, Kosten von ca. € 3.000,00 entstehen;
- der Neuberger Herbst vom 21. – 23.09.2018 stattfindet;
- das Schaukochen in Altenberg an der Rax – Verein Herausforderung Wasser stattgefunden hat;
- die Steinschichtung Eichfeldweg gemacht wurde;
- ein Angebot für die Asphaltierung Maierhofweg vorliegt, es ist dies eine Privatstraße;
- die Bürgerversammlung am Donnerstag, 15.11.2018, 18.30 Uhr VAZ MO stattfinden soll;
- in Scheiterboden ein Uferschutz errichtet wird;
- der Abbruch von altem Gemäuer in Lanau noch heuer durch die Firma Rosenmayer erfolgen soll;
- bezüglich Brückensanierung der Brücke Festwiese eine Wasserrechtsverhandlung notwendig ist;
- die Arbeiten Gasthaus Altenbergerhof – Naturlabor abgeschlossen sind. GR Ing. Holzheu Ewald sagt, dass mit 01.08.2018 das Vorjahresergebnis erreicht werden konnte, die Neuinvestition erst 2019 greifen wird. Es gab jedoch bisher schon vier Situationen, wo das Mehrangebot an Zimmer unbedingt notwendig war;
- es eine Besprechung bezüglich der Parkplatzsituation Preiner Gscheid – Christian Blazek Tourismusverband Semmering-Rax-Schneealpe stattgefunden hat. Der Parkplatz auf niederösterreichischer Seite ist gratis, der Neuberger Parkplatz ist gebührenpflichtig. Es wird ein gemeinsames Projekt geben, der Schranken und die Betonpflocke sollen entfernt werden. Die Parkplätzeerteilung kommt neu, drei Automaten werden aufgestellt, es gäbe Förderungsmöglichkeiten und zwar € 20.000,00 Förderung ECO, € 20.000,00 Leader-Förderung. Die Zusammenarbeit mit Niederösterreich ist äußerst gut. Nach erfolgtem Umbau soll es eine Presseaussendung geben.

Bei Punkt 14a. Schließung Postpartner Altenberg an der Rax mit 31.01.2019 berichtet der Bürgermeister, dass die Sanierung des Gemeindeamtes voraussichtlich zu Ostern 2019 abgeschlossen sein wird und alle Mitarbeiter der Servicestellen die Büros am Standort Hauptplatz 8 beziehen können. Es ist deshalb notwendig, den Vertrag mit der Österreichischen Post AG, 1030 Wien, betreffend „Postpartner Altenberg an der Rax“ mit 31.01.2019 unter Einhaltung einer 3-monatigen Kündigungszeit zu kündigen.

Er hat auch ein Gespräch mit dem Postdirektor und dem Regionalzuständigen geführt. Der Postpartner Gutschelhofer steht nicht zur Diskussion. Es gibt nur Probleme, wenn

Gutschelhofer wegen Urlaub schließt. Diesbezüglich kam die Frage an ihn, ob während dieser Zeiten eine Betreuung durch die Marktgemeinde erfolgen kann. Dies ist kein Problem.

VbGm. NRAbg. Amesbauer Hannes, BA, sagt, dass Schließungen immer negativ besetzt sind, jedoch nach erfolgtem Umbau die Servicestellen zu schließen sind. Die Frequenz des Postpartners Altenberg an der Rax ist äußerst gering.

GR Holzer Jakob sagt, dass jede Schließung ein Problem darstellt. Früher gab es in Altenberg an der Rax kein Postamt, dieses wurde eingerichtet. Jetzt gibt es keine Gemeinde, kein Geschäft und der Postpartner schließt auch. Ein Zusperrern ist immer schlecht, es gibt jedoch keine Alternative außer dem Altenbergerhof. Die Situation kommt jedoch nicht überraschend, vielleicht könnte man sich überlegen, Sprechtage in den einzelnen Ortsteilen abzuhalten.

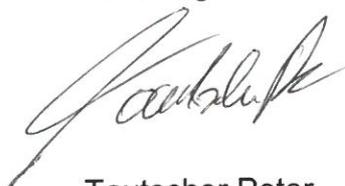
GR Langof Friederike fragt, ob es nicht möglich wäre, dass der Neuberger Postpartner zumindest einmal in der Woche auch am Nachmittag geöffnet hat.

Nach dieser sehr eingehend geführten Diskussion stellt Bürgermeister Tautscher Peter den Antrag, dass der Gemeinderat beschließen möge, den Vertrag mit der Österreichischen Post AG, 1030 Wien, betreffend „Postpartner Altenberg an der Rax“ mit 31.01.2019 unter Einhaltung einer 3-monatigen Kündigungszeit zu kündigen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

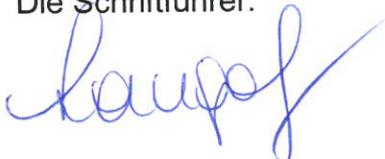
Bürgermeister Tautscher Peter dankt für die konstruktive Mitarbeit, beendet den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung um 18.57 Uhr und ersucht die Zuhörer, den Festsaal zu verlassen.

Der Bürgermeister:



Tautscher Peter

Die Schriftführer:



GR Langof Friederike

GR Knaus Andrea

GR Reisinger Markus

